

Für alle Gesundheits- und Sozialberufe

EINLADUNG ZUM **STUDIENTAG**

2022

# PFLEGE in BEWEGUNG

*Pflege in der Krise*

12. Mai 2022 · 12.30 – 17.00 Uhr  
Arbeiterkammer Linz · Volksgartenstraße 40  
Kongressaal

ZUM **INTERNATIONALEN** *Tag* DER  
**PFLEGE**NDEN



**Diese Veranstaltung ist für Sie, als Anerkennung für Ihre tägliche Arbeit, kostenlos.**  
Wir bitten um Ihre verbindliche Anmeldung bis spätestens **2. Mai 2022**.

Die Teilnahme an dieser Veranstaltung kann als Fortbildung nach dem GuKG und Oö. Sozialberufegesetz mit 4,5 Stunden angerechnet werden.

Mit Ihrer Anmeldung erklären Sie sich einverstanden, dass Fotos und Filme, die von Ihnen im Rahmen der Veranstaltung gemacht werden, von den Organisator\*innen veröffentlicht werden dürfen.

Es gelten die aktuellen Corona-Bestimmungen.

**Anmeldung/Kontaktadresse:**

Anmeldelink: <https://www.dioezese-linz.at/mensch-arbeit/treffpunkt-pflegepersonal/studientag-2022>

Treffpunkt Pflegepersonal

Kapuzinerstraße 49, 4020 Linz

Telefon: (0 73 2) 79 75 04

E-Mail: [mensch-arbeit.pflegepersonal@dioezese-linz.at](mailto:mensch-arbeit.pflegepersonal@dioezese-linz.at)



# VIER VERSCHIEDENE ORGANISATIONEN LADEN ZU EINEM GEMEINSAMEN STUDIENTAG EIN.

## INTERNATIONALER TAG DER PFLLEGENDEN

### PROGRAMM

Der Studientag der Pflege 2022 präsentiert diesmal nicht nur die Fakten und Kritikpunkte zur immer tiefer werdenden Krise im Bereich der Pflege und Gesundheitsversorgung. Es werden auch mögliche und dringend notwendige Lösungen dargestellt, Zielsetzungen für die Zukunft, ein Blick über die Grenzen in Richtung Skandinavien, eine kritische Auseinandersetzung mit der Austerität und die Antwort auf die Frage ob professionelle Pflege- und Betreuungsarbeit überhaupt noch möglich ist.



**Moderatorin:**  
Mag.<sup>a</sup> Barbara Czernecki

12.30 Uhr • **Begrüßung und Einleitungsstatement** AK-Präsident *Andreas Stangl*

#### **Gesundheitssystem 2030**

Die Pandemie hat gezeigt, wie wichtig die soziale Daseinsvorsorge und insbesondere eine gut ausgebaute Gesundheitsversorgung ist. Um dessen Funktionsfähigkeit auch in Zukunft zu gewährleisten, gilt es, gesellschaftlichen Änderungsbedarf zu identifizieren und das Gesundheitssystem entsprechend weiterzuentwickeln. Der Beitrag liefert Vorschläge für mögliche Schwerpunkte und Zielsetzungen der künftigen Systementwicklung und diskutiert Strategien für deren nachhaltige Umsetzung.

*ao. Univ.-Prof. Dr. Herwig Ostermann,  
Geschäftsführender Gesundheit Österreich GmbH (GÖG)*

#### **Gesundheitsberuferegister: Wer pflegt Oberösterreich?**

Seit Juli 2018 sind die meisten Beschäftigten der Gesundheitsberufe verpflichtet, sich in das Gesundheitsberuferegister eintragen zu lassen. In OÖ sind das derzeit etwa 35.000 Berufsangehörige. Der Vortrag wird beleuchten in welchen Betrieben und Settings die jeweiligen Berufsgruppen ihre Tätigkeit ausüben und einen Ausblick auf die Verlängerung der Registrierung ab 2023 geben.

*Gerold Gassenbauer, AK OÖ, Behördenleiter Gesundheitsberuferegister*

#### **Von Krise zu Krise?**

**Die Sorglosigkeit des modernen Kapitalismus und ihre Folgen für die Sorgearbeit**  
Moderne und Kapitalismus setzen auf Selbstsorgefähigkeit, während sie von Fürsorgebedürfnissen vielfach absehen und Sorge und Sorgearbeit wirtschaftlichen Maßgaben unterordnen. Der Beitrag zeigt, inwiefern die krisenhafte Entwicklung von Betreuungs- und Pflegearbeit – zwischen Ökonomisierung und Austerität, Finanz- und Coronakrise – Ausdruck dieser Sorglosigkeit ist, und beleuchtet die Folgen.

*Univ.-Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Brigitte Aulenbacher,  
Institut für Soziologie, Johannes Kepler Universität Linz*

#### **Wer hat an der Uhr gedreht? –**

##### **Zeit im Kontext professioneller Pflege- und Betreuungsarbeit**

Immer mehr Aufgaben, neue Anspruchshaltungen und zeitgleich veraltete Personalberechnungen tragen dazu bei, dass viele Kolleg\*innen immer mehr (Zeit)druck erleben. Gefährdet die Arbeit mit der Stoppuhr die Arbeits-, Pflege- und Betreuungsqualität? Ist es wirklich schon „5 nach 12“? Der Beitrag zeigt auf, warum jetzt der richtige Zeitpunkt ist, echte Reformen zu starten.

*MMag.<sup>a</sup> Heidemarie Staflinger, AK OÖ, Team Sozialpolitik,  
Schwerpunkt Pflege- und Gesundheitspolitik*

#### **Arbeiten in der Krankenpflege in Skandinavien:**

Wolfgang Kuttner hat fünf Jahre in Dänemark gelebt und gearbeitet und ist zudem seit 2013 als Travel Nurse in Norwegen freiberuflich tätig. Aus diesen Erfahrungen zeigt der Referent auf, dass der skandinavische Weg eine Möglichkeit bietet, um das Arbeiten in den Gesundheits- und Krankenpflegeberufen in Österreich wieder erstrebenswert und ressourcenschonender zu gestalten. Denn jede einzelne Pflegefachkraft, junge und auch sehr erfahrene, sind kostbare Ressourcen in unserem Gesundheitssystem. Diese sollten gepflegt werden.

*Wolfgang Kuttner, BScN MSc, ÖGKV Landesvorsitzender OÖ*

#### **Statements der vier Organisator\*innen**

Treffpunkt Pflegepersonal  
ARGE/FGV für Gesundheits- und Sozialberufe  
Österreichischer Gesundheits- und Krankenpflegeverband  
Arbeiterkammer Oberösterreich

**Infopoints:** Referent\*innen und Organisator\*innen stehen Rede und Antwort

17.00 Uhr • **Offizielles Ende des Studientages**